

Auszug aus dem Monatsbericht ZGM

Januar 2018

Sachstände / Aktivitäten / Probleme / Risiken / Vorschau

2.	In der Realisierung befindliche (größere) Maßnahmen für die Landeshauptstadt
2.1.	Neubau eines Hortes, GS Lankow (MBW) • Der Auftrag wurde im Juli an einen GÜ erteilt. • Der Bauantrag wurde im Sept. eingereicht, eine T.-Baugenehm. liegt seit dem 25.01.18 vor. • Die Umverlegung der Leitungen wurde schon im Okt. beauftragt, die Arbeiten laufen seit Dez. • Spät. Im März sollen die Gründungsarbeiten beginnen.
2.2.	Neubau einer 2-Feld-Sporthalle, GS Lankow • Die Auftragserteilung erfolgte im Juni 2017. • Der Bauantrag wurde Anfang Sept. eingereicht, die Baugen. liegt noch nicht vor. • Die alte Halle geht im Feb. vom Netz, der Abbruch der soll im März 2018 beginnen. • Der Neubau ist ab Juni geplant. • Die Fertigstellung ist für Anfang 2019 geplant.
2.3.	Neubau BS Technik in Lankow • Vom ZGM wurde der Förderantrag ausgearbeitet und am 15.2.2016 beim LFI eingereicht. Der Förderantrag läuft als Änderung-/ Folgeantrag und beinhaltet eine 90%ige Fördermittelhöhe. • Mit Kabinettsbeschluss vom 24.05.2016 wurde dem Förderantrag zugestimmt. • Die HU-Bau wurde nach diversen Änderungen im Anf.Okt. zur Prüfung beim BBL eingereicht, eine Bestätigung liegt noch nicht vor. • Der Bauantrag wurde Mitte Sept. beim Bauamt eingereicht, die Baugenehm. liegt noch nicht. • Gemäß Abstimmung mit FD 40 wurden, direkt im Anschluss, alle weiteren Planungsphasen beauftragt und sind in der Ausführung. Es wird nicht auf die Prüfung der HU-Bau gewartet und auch nicht mit der Ausführungsplanung auf die Baugenehmigung gewartet. Ggf. müssen Auflagen nachträglich eingeändert werden. • Notwendige „Vorab- Maßnahmen“, wie teilweise Rodung, Abbruch des alten Maler-/Maurerkabinet, Umverlegung der Abwasserleitung u.ä., laufen bereits. • Der Baubeginn für die Erdarbeiten ist für April 2018 geplant. • Die Fertigstellung ist für April 2021 als Ziel gesetzt. • Die, trotz bestätigter HU-Bau, im Dez. aufgekommene Diskussion WDVS – Klinker wurde zugunsten der Klinkerfassade entschieden. Die Verzögerungen und die Behinderung der Planung ist somit seit Ende Jan. ausgeräumt, die Zeit muss aufgeholt werden.
2.4.	Innere Sanierung H.-Heine-Grundschule • Die Planungsleistung wurde beauftragt.

	• Die HU-Bau liegt seit Aug.2017 vor. • Der Bauantrag wurde im Sept. eingereicht, die Baugenehm. liegt noch nicht vor wird jedoch dringendst benötigt. • Im Dez.2017 wurde eine Fördermöglichkeit (F 4.3.) für die Maßnahme vom Energieministerium signalisiert, im Dez. wurden dann noch die Förderanträge eingereicht, die HU-Bau ist zur Prüfung beim LFI, eine Bestätigung liegt noch nicht vor. • In Abstimmung mit dem Schulamt wird die Schule im Feb. 2018 geräumt damit die Bauarbeiten vor Ort beginnen können. Eine Fertigstellung zum Sommer 2019 wäre sonst unmöglich. • Problem: Es gibt noch kein Prüfbescheid vom LFI und auch keinen vorzeitigen Maßnahmebeginn (VMB) --> bedeutet: es darf noch kein Auftrag ausgelöst werden, bedeutet: bei bereits erfolgten Subm. laufen Anfang Feb. die Bindefristen aus, der Baubeginn ist (noch dazu in der derzeitigen Situation der Bauwirtschaft) völlig offen, die Fertigstellung und Kosten sind hochgradig gefährdet.
2.5.	Innere Sanierung H.-Heine-Turnhalle • Die HU-Bau liegt seit Aug.2017 vor. • Im Zuge der Vorplanung und unter Beachtung des Klimaschutzkonzeptes der Sporthallen, sind erhebliche energetische Schwachstellen der vorhandenen Turnhalle bemängelt worden. Eine energetische Ertüchtigung der Turnhalle wird innerhalb der Sanierungsmaßnahme durchgeführt, da die Halle für einen längeren Zeitraum außer Betrieb geht. • die Maßnahme ist in Vorbereitung
2.6.	Neubau der Regionalschule Weststadt (Abbruch Doppel-H, 3-zügige RS) • Das Vorhaben ist im IP der LHS 2017/ 2018 enthalten. • Im August 2017 wurde die Entscheidung zugunsten der Ausführung in Modulbauweise getroffen. • Die Fördermöglichkeit (über EFRE-Mittel) wurde vom Ministerium in Aussicht gestellt, die endgültige Zusage, sowie die Klärung mit dem LFI und dem BBL muss noch erfolgen. • Vom ZGM wurden diesbezügliche diverse Unterlagen erarbeitet und es gab am 5.1.2018 ein Abstimmungsgespräch mit den Ministerien und dem LFI. • Der Abbruch der vorh. Doppel-H-Schule wird z.Z. vorbereitet. Probleme mit den vorh. Leitungen (die teilweise durch die Gebäude gehen und die Wohnblöcke versorgen) sind z.Z. in Klärung mit den Stadtwerken. Die Um- und Neuverlegung in dem gedachten Zeitrahmen gestaltet sich als sehr schwierig. • Die Bestätigung vom Ministerium zum vorzeitigen Maßnahmebeginn muss bis Ende März vorliegen, auch diese Aufgabe gestaltet sich als schwierig, ist aber in Arbeit. • Die Fertigstellung der R-Schule soll zum Sommer 2019 erfolgen, auch das ist ein sehr ambitioniertes Ziel.
2.7.	Neubau der Brinckman Grundschule, (Abbruch Doppel-H, 4-zügige GS) • Das Vorhaben ist im IP der LHS 2017/ 2018 enthalten. • Im August 2017 wurde die Entscheidung zugunsten der Ausführung in Modulbauweise getroffen. • Die Fördermöglichkeit (über Mittel des Strategiefonds) wurde vom Ministerium in Aussicht gestellt, die endgültige Zusage, sowie die Klärung mit dem LFI und dem BBL muss noch erfolgen. • Vom ZGM wurden diesbezügliche diverse Unterlagen erarbeitet und es gab am 5.1.2018 auch ein Abstimmungsgespräch mit den Ministerien und dem LFI.

	- Die Bestätigung vom Ministerium zum vorzeitigen Maßnahmebeginn muss bis Ende März vorliegen (da beide Schulen an einen Auftrag gekoppelt sind), auch diese Aufgabe gestaltet sich als schwierig, ist aber in Arbeit. - Die Fertigstellung der GS soll zum Frühjahr 2020 erfolgen.
2.8.	Sanierung der E. Weinert Schule - Für das Vorhaben liegt die aktualisierte HU-Bau bereits seit Nov. 2016 vor. - Die Unterlagen wurden im Nov. auch an die LGE zur Einreichung des Förderantrages übergeben. Ein Förderantrag wurde durch die LGE im April 2017 gestellt. - Ein Vorgespräch mit dem LFI hat stattgefunden. - Im Mai 2017 wurde der Förderantrag wieder zurück geschickt da die Aufnahme in die Städtebauförderung noch nicht abschließend geklärt ist. - In Abstimmung mit Amt 40 und 20 handelt es sich um eine Fortführungsmaßnahme, die weiteren Planungsphasen wurden in Abstimmung beauftragt. - Die aktualisierte HU-Bau wurde beim Fördermittelgeber erneut eingereicht, die Gesamtkosten belaufen sich auf 12,05 Mio., die Finanzierung wurde mit FD 40 + FD 20 besprochen. - Der Bauantrag wurde im Aug.17 beim Bauamt eingereicht, die Baugenehm. liegt noch nicht vor, wird aber spät. im März 18 benötigt. - Die Schule geht im Sommer 18 vom Netz, bis dahin muss der Ausweichstandort (alte Siemensschule in Lankow) fertig sein – siehe Pkt. 2.9. und 2.10. - Die Arbeiten an der E.W. Schule müssen im Sommer 2018 beginnen damit eine Fertigstellung zum Sommer 2020 überhaupt möglich ist. - Diese Terminschiene ist sehr kritisch.
2.10.	Herstellung Ausweichstandort alte Siemensschule für die E. Weinert Schule - Die Wiederinbetriebnahme der alten Siemensschule ist als Ausweichstandort für die E. Weinert Schule notwendig, die Schüler ziehen ab Sept. 18 für 2 Jahre in diese Schule. - Es sind diverse Brandschutzmaßnahmen umzusetzen, welche aus dem Brandschutzbudget 2017/18 bereitgestellt werden. - Weiterhin sind Sanierungs- bzw. Renovierungsarbeiten erforderlich, wie teilweises Instandsetzen der ELT-Anlage, komplett neues Datennetz mit Anschlüssen in den Unterrichtsräumen, teilweises Instandsetzen bzw. Austauschen von Fenstern, Türen, Bodenbelägen, Wandbeschichtungen usw. - Trotz der hohen Kosten kann die Schule (auch optisch) nur als Ausweichquartier gesehen werden. - Die Arbeiten laufen z.Z. und müssen zum Sommer 18 abgeschlossen sein, um den Freizug der E.-Weinert-Schule zu gewährleisten.
2.11.	Baulicher Brandschutz an Schulen - Geplant ist eine Verbesserung des baulichen Brandschutzes in den Schulen. Dafür sind im HPL (2017/18) der LHS pro Jahr 450 T€ im Investitionshaushalt veranschlagt. Der D.- Haushalt wurde im August 2017 bestätigt. - Die Ausführung der Maßnahmen wird vorbereitet / geplant / ausgeschrieben. Teilmaßnahmen sind in Durchführung. (siehe auch Pkt. 2.9.) - Ein großer Teil (450 T€) werden 2018 für die brandschutztechnische Ertüchtigung der alten Siemensschule (Ausweich für die E.W. Schule) benötigt.

2.12.	Anbau BS Gesundheit • Geplant ist ein Anbau / Neubau bei der BS Gesundheit, um die 3 Standorte am Standort Dr. – Hans-Wolf-Str. zusammen zu führen, Mittel für die Erstellung einer HU-Bau sind im HPL der LHS vorgesehen. • Der D.- Haushalt wurde im August 2017 bestätigt, die Maßnahme kann somit in Vorbereitung und Planung gehen • Z. Zt. liegt noch keine konkrete Aufgabenstellung vor.
2.13.	Teilsanierung Friedensschule • Geplant ist eine Teilsanierung der Friedensschule, Mittel in Höhe von 1.6 T€ sind im HPL der LHS vorgesehen. • Der D.- Haushalt wurde im August 2017 bestätigt, die Maßnahme ist in Vorbereitung. • z.Zt. läuft die Abstimmung der Aufgabenstellung mit dem FD 40 und die Vorbereitung der Vergabe der Planungsleistung. • Im Sommer ist in jedem Fall eine Schwammsanierung im Dachbereich erforderlich. • Die Gesamtmaßnahme läuft bis mind. Ende 2020.
2.14.	Teilsanierung TH BS Wirtschaft • Geplant ist die Sanierung der Putzfassade der TH der BS Wirtschaft, Mittel sind im HPL der LHS vorgesehen. • Der D.- Haushalt wurde im August bestätigt, die Maßnahme geht in Vorbereitung. • z.Z. Vorbereitung der Ausschreibung. • die Ausführung im System Trespa ist für Sommer 2018 geplant.
2.15.	Sanierung Dach TH Krebsförden • Geplant ist der Austausch der Overlays (Lichtbänder) der TH. Nach Untersuchungen und div. Reparaturversuchen der Luftkissen in den Jahren 2014 - 2017 sollen die immer wieder schadhaften Overlays komplett erneuert werden. • Mittel in Höhe von 350.000,00 € sind im HPL der LHS vorgesehen. • Der D.- Haushalt wurde im August bestätigt. • Die Ausschreibung ist erfolgt, Angebote liegen vor, die Beauftragung ist noch offen. • die Ausführung ist für Sommer 2018 geplant.
2.16.	Sanierung Dach Flensburger Str. (GS Lankow) • Geplant ist der Ersatz des Flachdachs durch ein flach geneigtes Satteldach. Nach Untersuchungen und div. Reparaturversuchen seit Jahren soll die immer wieder schadhafte Dachhaut durch eine geänderte Konstruktion ersetzt werden. • Mittel in Höhe von 300.000,00 € sind im HPL der LHS vorgesehen. • Der D.- Haushalt wurde im August 2017 bestätigt, die Maßnahme wurde vorbereitet. • Der Bauantrag für die Errichtung eines Satteldachs ist am 25.01.2017 beim BOA eingereicht worden, eine Baugenehmigung wird aufgrund ungeklärter grundsätzlicher Brandschutzprobleme an anderer Stelle z. Zt. nicht erteilt.
2.17.	Teilsanierung TH, BS-Technik

	• Geplant ist die Teilsanierung der Turnhalle. • Mittel in Höhe von 190.000,00 € sind im HPL der LHS vorgesehen. • Der D.- Haushalt wurde im August 2017 bestätigt, die Maßnahme ist in Vorbereitung. • z.Z. Vorbereitung der Auftragsvergabe • die Ausführung ist für Sommer 2018 geplant
2.18.	Teilsanierung TH, GS N. Holgerson • Geplant ist die Teilsanierung der Turnhalle. • Mittel in Höhe von 380.000,00 € sind im HPL der LHS vorgesehen. • Der D.- Haushalt wurde im August 2017 bestätigt, die Maßnahme ist in Vorbereitung. • z.Z. Vorbereitung Auftragsvergabe • die Ausführung ist für Sommer 2018 geplant
2.19.	Teilsanierung Fassade + Fenster, GS Lindgren • Geplant ist die Teilsanierung der Fassade und Erneuerung der Holzfenster, entsprechende Gutachten zum Schadensumfang und -ursache liegen vor. • Mittel in Höhe von 1.045.000,00 € sind im HPL der LHS vorgesehen • Der D.- Haushalt wurde im August 2017 bestätigt. • Entsprechend des vorliegenden Mängelprotokolls der Brandverhütungsschau vom Nov. 2017 müssen aber vorher diverse Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden (2. Rettungswege u.ä.), diese Maßnahmen müssen vor einer Erneuerung der Fenster und der Fassadensanierung erfolgen, da hier diverse Änderungen erforderlich werden. • Abstimmungen mit den zuständigen FD dazu sind derzeit in Arbeit, die Maßnahme verschiebt sich in 2019/20
2.20.	A. Schweitzer-Schule, Schaffung zusätzlicher Klassenräume • Geplant ist die Schaffung von 4 zusätzlichen Klassenräumen • Mittel in Höhe von 500.000,00 € sind im HPL der LHS vorgesehen. • Der D.- Haushalt wurde im August 2017 bestätigt, die Maßnahme wurde vorbereitet, ist aber derzeit in Frage gestellt, da der tatsächliche Raumbedarf wesentlich höher ist und somit die 4 Klassenräume keine Lösung darstellen. • z.Z. wird eine Aufgabenstellung + Raumprogramm durch die Schulleitung / FD erarbeitet
2.21.	
3.	Vorbereitung (größerer) Maßnahmen für die Landeshauptstadt
	•
3.2.	Neubau einer Sporthalle Weststadt • ist zurzeit noch offen
3.3.	Schaffung eines Ausweichquartiers für die Schule am Fernsehturm in der derzeitigen Sprachheilschule

	- Die Umnutzung der Sprachheilschule ist als Ausweichstandort für die Schule am Fernsehturm während der Sanierung notwendig, die Schüler ziehen ab Februar 19 für mind. 2 Jahre in diese Schule. - Es sind Sanierungs- bzw. Renovierungsarbeiten erforderlich, wie teilweises Instandsetzen der ELT-Anlage, komplett neues Datennetz mit Anschlüssen in den Unterrichtsräumen, teilweises Erneuern von Bodenbelägen, Wandbeschichtungen usw. - Trotz der hohen Kosten kann der Standort nur als Übergangslösung gesehen werden. - Die Arbeiten (Dauer ca. 4 Mon.) müssten zu den Winterferien 2019 abgeschlossen sein, um den Freizug der SaF zu gewährleisten.
4.	Eigene Maßnahmen des ZGM
4.1.	Neubau Heine-Hort - Der Fördermittelbescheid vom WiMi in Höhe von max. 2,7 Mio € liegt vor. - Die Rohbauarbeiten, Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten sind abgeschlossen, es laufen die Ausbaugewerke im Innenbereich sowie alle Haustechnikgewerke. - An der Außenfassade wird, wenn es die Witterung zulässt, mit Hochdruck gearbeitet. - Die Fertigstellung und die Übergabe an die Kita gGmbH ist für Juni / Juli 2018 geplant.
4.2.	Hort Friedensstr. 4 (Sanierung und Umbau zum Hort) - Der Fördermittelbescheid vom WiMi in Höhe von max. 3,708 Mio € liegt vor - Die Rohbauarbeiten, Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten sind abgeschlossen, es laufen die Ausbaugewerke im Innenbereich sowie alle Haustechnikgewerke. - An der Außenfassade wird, wenn es die Witterung zulässt, mit Hochdruck gearbeitet. - Die Fertigstellung und die Übergabe an die Kita gGmbH ist für Juni / Juli 2018 geplant.

5.	Maßnahmen Dritter
5.1.	Sanierung Förderschule am Fernsehturm - Nach der Inklusionsstrategie des Landes M-V soll es künftig keine Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ und „Sprache“ mehr geben. Die in der Schulentwicklungsplanung 2015/2016 bis 2019/2020 vorgesehene Weiterentwicklung der Förderschule zu einer Grund- und Regionalschule mit einem Beratungs- und Kompetenzzentrum ist noch nicht genehmigt. An einer Fortschreibung der SEP zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretung wird derzeit gearbeitet. - Ungeachtet dessen, wird in Erwartung der Notwendigkeit des Schulstandortes die Planung der Sanierung betrieben. - Derzeit läuft das Vergabeverfahren für die Architektenleistung (FD 61). - Das Vergabeverfahren ist abgeschlossen (Stand 09/2017). An der weiteren Aufgabenstellung für die Sanierung wird gearbeitet. Parallel findet eine Abstimmung mit dem Bildungsministerium zum Inklusionspapier statt.

--	--

aufgestellt: B. Dörner; 31.01.2018
ergänzt Ziff. 5.1: M. Gabriel, 07.02.2018